

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 87 (2012)
Heft: 10

Rubrik: Info + Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

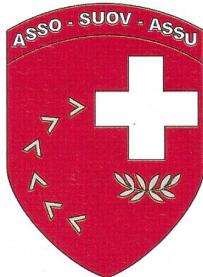
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV


**Der SUOV-ZV informiert:
Leistungsvereinbarung ausgehandelt**

Der SUOV-Zentralvorstand (ZV) tagte anlässlich der Schweizerischen Unteroffizierstage am 24. August 2012 in Ins. Die Co-Zentralpräsidenten Adj Uof Alfons Cadario und Adj Uof Germain Beucler konnten mitteilen, dass die Leistungsvereinbarung zwischen dem SUOV und dem VBS fertig ausgehandelt ist.

Personelles

Per Delegiertenversammlung vom 25. Mai 2012 in Zürich sind folgende Rücktritte aus dem Zentralvorstand bekannt geworden: Neben den beiden Co-Präsidenten werden der Zentralkassier Gefreiter Gerhard Brunner und die Ressortleiterin Sicherheitspolitik, Oberleutnant Janine Maurer, von ihren Ämtern zurücktreten. Nach intensiven Gesprächen konnte ein Nachfolger für das Amt des SUOV-Zentralpräsidenten gefunden werden.

Erfolgreiche Unteroffizierstage in Ins

Die von der Sektion UOV Amt Erlach organisierten Schweizerischen Unteroffizierstage SUT vom 25.–26. August 2012 in Ins waren erfolgreich. Der Vorbeimarsch vom Sonntag mit der Rangverkündigung lockte viele Zuschauer an. Den Unteroffizierstagen wohnten unter anderen Bundesrat Ueli Maurer, der Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, und der Kommandant Heer, Korpskommandant Dominique Andrey, bei. Die nächsten SUT ist für 2017 im Zürcher Oberland geplant.

Erste Arbeiten zur Bekämpfung der Volksinitiative zur Abschaffung der Wehrpflicht sind in Angriff genommen worden. Der SUOV wird sich im Abstimmungskampf engagieren.

Delegiertenversammlung 2013

Die Delegiertenversammlung 2013 des SUOV wird im Rahmen des Jubiläums des Schweizerischen Fourierverbandes am 25. Mai 2013 in Zürich zur gleichen Zeit mit den Verbänden der Schweizerischen Offi-

ziersgesellschaft der Logistik, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs und des Schweizerischen Feldweibelverbandes durchgeführt. Ein gemeinsames OK ist an der Arbeit.

*Adj Uof Alfons Cadario,
Co-Zentralpräsident SUOV*

SUOV-Veteranentagung

Es kann nur geschätzt werden, welcher militärischer Erfahrungsschatz sich am 16. Juni im Park Casino Schaffhausen versammelt hatte. Rund 180 Gäste haben sich zur SUOV-Veteranentagung eingefunden. Erwähnenswert sind die ältesten Teilnehmer, welche von Vize-Obmann Peter Antonietti einen Ehrenbecher überreicht bekamen. «1940 absolvierte ich die Artillerie Rekrutenschule, da haben wir noch mit der Radgürtelkanone geschossen», erinnerte sich Adolf Gerber.

Er wolle mit seiner Anwesenheit seine Unterstützung für die Schweizer Armee zeigen, wie er ausführte. Mit dem Jahrgang 1920 waren es Feldweibel Ernst Baumann sowie Korporal Adolf Gerber, aber auch ihr 99-jähriger Kamerad Hans Mosimann, die sich – rüstig auch im hohen Alter – die kameradschaftlich geprägte Versammlung nicht entgehen ließen. Feierlich umrahmt von der Veteranenmusik Schaffhausen sowie einer Garde der Compagnie 1861, wurde den Gästen ein Schaffhauser Willkommensgruss gereicht.

Die Amtsgeschäfte

Da sich der Zentralobmann Oberst Mathis Jenni aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen musste, übernahm Vizeobmann Peter Antonietti die Tagungsleitung. Diskussionen blieben aus, die angesetzten Abstimmungen fielen einstimmig aus.

Unteroffiziers-Ausbildung heute

Dem Referat von Brigadier Martin Vögeli, Kommandant der Infanterie Kaderbrigade 7, folgten die Veteranen interessiert. Der Schaffhauser Miliz-Brigadier erläuterte den Anwesenden, wie sich die Laufbahn eines Unteroffiziers in der heutigen Zeit gestaltet. «Der Unteroffizier ist ein verbindendes Glied, der Kitt, welcher den Einsatz einer Armee erst ermöglicht», zollte Vögeli den Anwesenden Respekt.

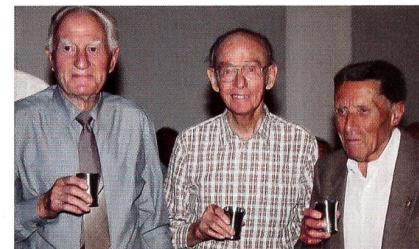
Uof-Ausbildung

Nebst der Verantwortung für Menschen und Material obliegen den Kadern Führungstätigkeiten. «Oft wurden Schlachten dank der Tapferkeit und der Kenntnisse von Unteroffizieren entschieden», warf Vögeli auch kurz einen Blick in die Geschichte. Mit der Modernisierung der Armee hätten sich die Aufgaben der Gruppenführer gewandelt.

Was die Ausbildung der Militärkader betreffe, müssten alle Angehörigen der Armee eine ganze Rekrutenschule absolvieren, bevor sie die militärische Kaderlaufbahn einschlagen könnten. «Wenn man nicht gelern hat, ein Mat Mag zu verwalten, dann weiss man einfach gewisse Dinge nicht», sieht Vögeli dieser Entwicklung hinsichtlich zukünftiger Feldweibel positiv entgegen. Es sei wichtig, auf die zivilen Bedürfnisse der Soldaten einzugehen. «Wenn wir die guten Kaderleute wollen, müssen wir ihnen auch mit Lösungen im Zusammenhang mit ihrer zivilen Ausbildung entgegenkommen», wie Vögeli betonte.

Dank an die Veteranen

Als Sicherheitsdirektorin überbrachte Oberst a D Rosmarie Widmer Gysel die besten Grüsse der Kantonsregierung. Kritisch sah sie die momentane Diskussion über sicherheitspolitische Themen. Die Finanzen



Die drei ältesten Teilnehmer.

und die Abschaffung der Wehrpflicht nähmen mehr Platz ein, als die Auseinandersetzung mit der Armee selbst. Mit «Danke, dass Sie Ihren Beitrag zur Sicherheit unseres Landes beigetragen haben», vergass Widmer Gysel nicht, die Veteranen zu würdigen.

Alte Kameraden

Die Zusammenkunft wurde genutzt, um alte Kameradschaften zu pflegen. «Ich treffe hier seit über 50 Jahren die gleichen Kameraden», freute sich Adjutant Fritz Kubli. Der Aufmarsch zeige den grossen Zusammenhalt unter den Veteranen, wie Ständerat Hannes Germann meinte.

Christoph Merki, Schleitheim

Nicht vergessen

SUOV-Präsidentenkonferenz:
Samstag, 27. Oktober 2012
Mannschaftskaserne Bern, 10–13 Uhr